





Wie möchten Sie vorgehen?


 News und Services

 Gesamt-Inhaltsübersicht

 Pflegestandards


 Standardpflegepläne

 Erläuterungen

 Arbeitshilfen

 Video

 Hilfethemen

 Suche

Pflege- und Expertenstandards Version Januar 2009

Navigation Extras Info

Hauptmenü Hilfe Programm beenden

Pflegestandard: Neu Laden Kopie erstellen Löschen Voransicht (RTF) Voransicht (HTML) Bearbeiten Drucken Öffnen Exportieren

Suchen ...

Neuer Ordner

Ordner löschen

Pflegestandards

- vordefinierte Pflegestandards
 - Grundpflege / Direkte Pflege
 - Körperpflege (Waschen usw.)
 - Ganzkörperwäsche im Bett**
 - Waschen am Waschbecken
 - Duschen mit Hilfe
 - Haarwäsche im Bett
 - Vollbad - Allgemein
 - Vollbad immobilier Pflegebedürftiger
 - Mund- und Zahnpflege
 - Rasur
 - Nasenpflege
 - Augenpflege
 - Ohrenpflege
 - Fußpflege
 - Lagerung
 - Mobilisation / Bewegungsübungen / B
 - Essen und Trinken / Ernährung
 - Ausscheidung
 - Psychosoziale Betreuung und Beschäf
 - Schlafen
 - Prophylaxen
 - Behandlungspflege / Indirekte Pflege
 - Abteilungsbezogene Pflegestandards / Sp
 - Standards zur Dokumentation und Visite
 - Arbeitssicherheit und Hygiene
 - eigene Pflegestandards

ad kasdjkal

Leistungsart: Grundpflege / Direkte Pflege

Standard

Ganzkörperwäsche im Bett

Qualifikation
Pflegemitarbeiter/in

Orientierungskennzeichen:

Grundlagen

Die Ganzkörperwäsche eines schwerstpflegebedürftigen oder immobilen Menschen im Bett ist eine sehr wichtige Maßnahme für den Pflegebedürftigen und das Pflegepersonal.

Sie ist für den im Bett liegenden Pflegebedürftigen ein sehr intimer Eingriff. Deshalb muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Intimsphäre gewahrt wird.

Die Berührungen beim Waschen können Wärme, Zuwendung und Nähe vermitteln.

Die Ganzkörperwäsche wird nur dann im Bett durchgeführt, wenn der zu Pflegenden das Bett nicht verlassen darf oder das Waschen am Waschbecken nicht möglich ist.

Grundsätzlich muss die Bereitschaft des zu Pflegenden eingeholt werden.

In Abhängigkeit von der Pflegesituation gilt 'weniger ist manchmal mehr'.

Die Ganzkörperwäsche wird je nach Bedarf von einer oder zwei Pflegekräften durchgeführt.

Ziele

- Pflegebedürftiger ist gereinigt und gepflegt
- Pflegebedürftiger hat intakte und geschmeidige Haut
- Pflegebedürftiger hat ein gesundes Hautmilieu
- Pflegebedürftiger fühlt sich erfrischt
- Pflegebedürftiger fühlt sich wohl
- Die Durchblutung wird verbessert.
- Die Intimsphäre ist gewahrt.
- Vorhandene Fähigkeiten werden je nach Situation erhalten bzw. verbessert.
- Veränderungen und Erkrankungen werden

Vorbereitung Material

- Waschschüssel
- 2 Waschlappen
- 2 - 3 Handtücher
- Waschzusatz oder Seife
- Materialien zur Mundpflege
- Kamm und / oder Bürste
- Bei Männern: Utensilien zur Rasur
- Hautpflegemittel
- Kleidung
- Bettwäsche
- Bei Bedarf Material für weitere, integrierte Pflegemaßnahmen: Verbandsmaterial, Material zur Inkontinenzversorgung, Material für Prophylaxen
- Anmerkung: eigene Utensilien des Patienten verwenden soweit vorhanden und nicht kontraindiziert (z. B. Hautpflegemittel, Seife)
- Abwurfbehälter für Wäsche und Abfall
- Einmalhandschuhe
- Händedesinfektionsmittel

Vorbereitung Personal / Patient / Raum

- Information über den zu waschenden Menschen durch Übergabe und Pflegeplanung
- Zeitpunkt der Maßnahme mit dem Pflegebedürftigen planen
- Pflegebedürftigen über die Maßnahme

vordefinierte Pflegestandards Grundpflege / Direkte Pflege -> Körperpflege (Waschen usw.) -> Ganzkörperwäsche im Bett

Pflege- und Expertenstandards Version Januar 2009

Navigation Extras Info

Hauptmenü Hilfe Programm beenden

Pflegestandard: Neu Laden Kopie erstellen Löschen Vorsicht (RTF) Vorsicht (HTML) Bearbeiten Drucken Öffnen Exportieren

Allgemeines Ziele, Häufigkeit, Grundlagen Vorbereitung Durchführung Nachbereitung, Dokumentation Wichtig

Suchen ...

Neuer Ordner

Ordner löschen

Pflegestandards

- vordefinierte Pflegestandards
- eigene Pflegestandards
 - Ordner 1
 - Thromboseprophylaxe
 - Ganzkörperwäsche im Bett**

Ziele

Pflegebedürftiger ist gereinigt und gepflegt
Pflegebedürftiger hat intakte und geschmeidige Haut
Pflegebedürftiger hat ein gesundes Hautmilieu
Pflegebedürftiger fühlt sich erfrischt
Pflegebedürftiger fühlt sich wohl
Die Durchblutung wird verbessert.
Die Intimsphäre ist gewahrt.
Vorhandene Fähigkeiten werden je nach Situation erhalten bzw. verbessert.
Veränderungen und Erkrankungen werden erkannt und je nach Notwendigkeit dokumentiert, dem Arzt mitgeteilt und / oder behandelt.
Der zu Pflegenden hat ausreichend Kommunikation und kann sich verbal und nonverbal mitteilen.

Häufigkeit

Grundlagen

Die Ganzkörperwäsche eines schwerstpflegebedürftigen oder immobilen Menschen im Bett ist eine sehr wichtige Maßnahme für den Pflegebedürftigen und das Pflegepersonal.
Sie ist für den im Bett liegenden Pflegebedürftigen ein sehr intimer Eingriff. Deshalb muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Intimsphäre gewahrt wird.
Die Berührungen beim Waschen können Wärme, Zuwendung und Nähe vermitteln.
Die Ganzkörperwäsche wird nur dann im Bett durchgeführt, wenn der zu Pflegenden das Bett nicht verlassen darf oder das Waschen am Waschbecken nicht möglich ist.
Grundsätzlich muss die Bereitschaft des zu Pflegenden eingeholt werden.
In Abhängigkeit von der Pflegesituation gilt 'Weniger ist manchmal mehr'.
Die Ganzkörperwäsche wird je nach Bedarf von einer oder zwei Pflegekräften durchgeführt.

eigene Pflegestandards Ordner 1 -> Ganzkörperwäsche im Bett

Standard
Ganzkörperwäsche im Bett

Hier erscheint der Name Ihrer Einrichtung

Leistungsart: Grundpflege / Direkte Pflege	Qualifikation Pflegemitarbeiter/in
---	--

Orientierungskennzeichen:

Grundlagen

Die Ganzkörperwäsche eines schwerstpflegebedürftigen oder immobilen Menschen im Bett ist eine sehr wichtige Maßnahme für den Pflegebedürftigen und das Pflegepersonal. Sie ist für den im Bett liegenden Pflegebedürftigen ein sehr intimer Eingriff. Deshalb muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Intimsphäre gewahrt wird. Die Berührungen beim Waschen können Wärme, Zuwendung und Nähe vermitteln. Die Ganzkörperwäsche wird nur dann im Bett durchgeführt, wenn der zu Pflegenden das Bett nicht verlassen darf oder das Waschen am Waschbecken nicht möglich ist. Grundsätzlich muss die Bereitschaft des zu Pflegenden eingeholt werden. In Abhängigkeit von der Pflegesituation gilt 'Weniger ist manchmal mehr'. Die Ganzkörperwäsche wird je nach Bedarf von einer oder zwei Pflegekräften durchgeführt.

Ziele

- Pflegebedürftiger ist gereinigt und gepflegt
- Pflegebedürftiger hat intakte und geschmeidige Haut
- Pflegebedürftiger hat ein gesundes Hautmilieu
- Pflegebedürftiger fühlt sich erfrischt
- Pflegebedürftiger fühlt sich wohl
- Die Durchblutung wird verbessert.
- Die Intimsphäre ist gewahrt.
- Vorhandene Fähigkeiten werden je nach Situation erhalten bzw. verbessert.
- Veränderungen und Erkrankungen werden erkannt und je nach Notwendigkeit dokumentiert, dem Arzt mitgeteilt und / oder behandelt.
- Der zu Pflegenden hat ausreichend Kommunikation und kann sich verbal und nonverbal mitteilen.

Häufigkeit

Vorbereitung Material

- Waschschüssel
- 2 Waschlappen
- 2 - 3 Handtücher
- Waschzusatz oder Seife
- Materialien zur Mundpflege
- Kamm und / oder Bürste
- Bei Männern: Utensilien zur Rasur
- Hautpflegemittel
- Kleidung
- Bettwäsche
- Bei Bedarf Material für weitere, integrierte Pflegemaßnahmen: Verbandsmaterial, Material zur Inkontinenzversorgung, Material für Prophylaxen
- Anmerkung: eigene Utensilien des Patienten verwenden soweit vorhanden und nicht kontraindiziert (z. B. Hautpflegemittel, Seife)
- Abwurfbehälter für Wäsche und Abfall
- Einmalhandschuhe
- Händedesinfektionsmittel

Vorbereitung Personal / Patient / Raum

- Information über den zu waschenden Menschen durch Übergabe und Pflegeplanung
- Zeitpunkt der Maßnahme mit dem Pflegebedürftigen planen
- Pflegebedürftigen über die Maßnahme informieren, individuelle Bedürfnisse und Wünsche erfragen
- Raum: auf geschlossene Fenster und Türen achten
- Angemessene Raumtemperatur, je nach Bedürfnis

Fertig Lokales Intranet